

DerWesten - 21.10.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/essen/2009/10/21/news-137824206/detail.html>

Literatur-Nobelpreis

## Zweiter Versuch für Herta Müller im Januar

**WE** Essen, 21.10.2009, DerWesten



**Essen. Anfang des kommenden Jahres unternimmt Herta Müller einen zweiten Versuch für einen Besuch in Essen. Am 20. Januar soll die Literatur-Nobelpreisträgerin in der Lichtburg aus ihrem Werk lesen. Im Oktober kurz nach der Verleihung des Preises musste Müller wegen Krankheit kurzfristig absagen.**

Aufatmen bei der Buchhandlung Proust: Nachdem Literatur-Nobelpreisträgerin Herta Müller dem Team in der vergangenen Woche erst wenige Stunden vor der geplanten Lesung in der Essener Lichtburg abgesagt hatte, gibt es nun einen neuen Termin: den 20. Januar an gleicher Stelle in dem Kultkino. Sämtliche für die Veranstaltung im Oktober erworbenen Karten bleiben für die Folge-Lesung gültig.

### "Aufmunternde Mails und Gespräche"

Die Buchhandlung dankte nach der kurzfristigen Absage und dem nun vereinbarten neuen Termin vor allem ihren Kunden: "Was uns am meisten beeindruckt hat und uns schnell aus unserem Stimmungstief am Dienstagabend geholt hat, war Ihre Reaktion: ganz viele aufmunternde Mails und Gespräche, nicht ein einziger böser Kommentar von den Gästen, die am Dienstagabend zur Lichtburg kamen." Zwei Karten seien zurückgegeben worden (von 1200 gekauften oder vorgemerkten Karten), 40 weitere Karten wurden für den Ersatztermin abgesetzt.

## Der erste freie Termin in allen Veranstaltungskalendern

### Mehr zum Thema

- **Forum:** [Diskutieren Sie mit anderen DerWesten-Lesern über Themen rund um die Kultur](#)
- **Weblog:** [Westropolis - Kultur für alle, Kritik von allen](#)

Mittwoch, der 20. Januar 2010, als neuer Termin erklärt sich übrigens ganz simpel: "In diesem Jahr war kein Termin mehr zu finden, der gleichzeitig in alle drei Veranstaltungskalender - von Herta Müller, Proust und der Lichtburg - gepasst hätte." Der Dank der Buchhandlung geht daher nicht zuletzt auch an Marianne Menze von der Lichtburg und deren Team. Der Run auch auf den Folgetermin ist unverändert groß. "Nach wie vor gilt: die Lesung ist so gut wie ausverkauft", heißt es bei Proust. Restkarten gebe es nur noch bei der Lichtburg. (sk)